

Stadtvertretung Kröpelin
- Der Stadtvertretervorsteher -

**Niederschrift
über den öffentlichen Teil der 2. Stadtvertretersitzung**

Sitzungsleiter: Stadtvertretervorsteher Herr Veikko Hackendahl
Teilnehmer: Teilnehmer - entsprechend Teilnehmerliste
Schriftführerin: Marlen Holtzhaußen

Ort: Rathaus Kröpelin
Großer Sitzungssaal
Markt 1
18236 Kröpelin

Datum: 04.09.2014
Uhrzeit 19.30 – 20.23 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretersitzung vom 26.06.2014
6. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
7. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
8. **Beschluss-Nr.: STV 7-2/2014**
Besetzung des OR Jennewitz
9. **Beschluss-Nr.: STV 8-2/2014**
Besetzung des OR Schmadebeck
10. **Beschluss-Nr.: STV 9-2/2014**
Besetzung des OR Altenhagen
11. **Beschluss-Nr.: STV 10-2/2014**
Auftragsvergabe für die Errichtung von 1 Buswartehäuschen an der Landesstraße L 122, Abzweigung Diedrichshagen
12. **Beschluss-Nr.: STV 12-2/2014**
Beschluss über die 2. Änderung der Innenbereichssatzung Wichmannsdorf hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
13. **Beschluss-Nr.: STV 13-2/2014**
Beschluss über die Vergabe der Instandhaltungsmaßnahme des Rathauses Ostseite sowie Fenster und Türen
14. Anfragen, Anregungen, Informationen der Stadtvertreter und Mitglieder der Ortsteilvertretungen
15. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

1. Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher

Herr Hackendahl begrüßt die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter und Einwohner der Stadt Kröpelin.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. 13 von 16 Stadtvertreter sind anwesend. Die 3 fehlenden Stadtvertreter haben sich entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Einwohnerfragestunde

Es folgen nachfolgende Anfragen und Hinweise:

- Die Bürgerinitiative Brusow/Glashagen hat bezüglich des Eignungsgebietes für Windenergieanlagen eine Anfrage an die Stadtvertretung Kröpelin gestellt. Diese Anfrage wurde schriftlich gestellt und im Rahmen der Einwohnerfragestunde vorgelesen und liegt der Niederschrift auch in schriftlicher Form bei. Diese Anfrage wurde in dieser Sitzung nicht beantwortet. Eine Antwort wird später in schriftlicher Form erfolgen. Es wurde eine Geräuschaufnahme der Windenergieanlage abgespielt, die aus 80 Meter Entfernung vom Windrad aufgenommen wurde.
- Ein Einwohner machte auf die Gefahren bei der Beförderung der Schüler in den Schülerbussen aufmerksam, nachdem er einen Zeitungsartikel darüber gelesen hatte. Ein Stadtvertreter beantwortete diesen Sachverhalt damit, dass sich die betroffenen Eltern an die Schule wenden müssen oder direkt an den dafür zuständigen Mitarbeiter in der Kreisverwaltung. Dieser zuständige Mitarbeiter in der Kreisverwaltung muss sich dann mit dem zuständigen Busunternehmen in Verbindung setzen.
- Der gleiche Einwohner wies darauf hin, dass die Überdachung der Bushaltstelle am Markt zu klein für die Anzahl der Fahrgäste ist, dass die Überdachung der Bushaltstelle in Brusow weggefliegen ist und dass es nicht verständlich ist, dass die Straße in Diedrichshagen gemacht wurde. Dazu wurde geantwortet, dass das Grundstück für die Bushaltstelle in Brusow nicht uns gehört und der Betreiber der Bushaltstelle dafür zuständig ist. Dieser Sachverhalt ist im Bauamt noch nicht bekannt gewesen und der Betreiber wird nun angeschrieben. Die Bushaltstelle auf dem Markt liegt im Sanierungsgebiet, kann aber verlängert werden. Die finanziellen Mittel dafür müssten bei einem entsprechenden Willen der Stadtvertretung dann bereitgestellt werden. Für die Straße nach Diedrichshagen hat die Stadt 80 % Förderung bekommen und die Reparatur der Straße wäre weitaus teurer geworden, als die jetzigen Eigenmittel. Diese Baumaßnahme wurde mit einer Stimmenmehrheit beschlossen, auch um die Fördermittel nicht verfallen zu lassen.
- Weiterhin wurde vom gleichen Einwohner nach dem Sachstand der Bahnhofstreppe gefragt. Es wurde geantwortet, dass dafür nach wie vor die Bahn verantwortlich ist, aber dass der Übernahmeprozess im Gang ist. Wenn die Stadt im Besitz dieser Flächen ist, werden auch Sicherungsmaßnahmen durchgeführt, es ist angestrebt finanzielle Mittel hierfür im Haushaltsjahr 2015 einzuplanen..
- Ein anderer Bürger teilte mit, dass der Markt in der Dunkelheit schlecht ausgeleuchtet ist. Der Platz sollte mit Licht für die Autofahrer sichtbar gemacht werden, damit der Markt sicherer wird. Es wurde eine Prüfung des Sachverhaltes durch die Verwaltung zugesagt.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Hackendahl beantragt, die als Tischvorlage eingebrachte Beschlussvorlage STV 11-2/2014 an TOP 14 zu stellen.

Weiterhin gibt es aus der Verwaltung 2 Tischvorlagen. Die eine ist die Beschlussvorlage 18-2/2014 für den Bau eines Hydranten in Schmadebeck. Diese Beschlussvorlage soll als TOP 15 bearbeitet werden. Die andere Tischvorlage ist eine Vorverkaufsrechtsverzichtserklärung, die gleich danach abgehandelt werden soll als TOP 16.

Der Antrag wird **einstimmig** genehmigt.

Die geänderte TO wird **einstimmig** genehmigt und lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertreterversammlung vom 26.06.2014
6. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
7. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
8. **Beschluss-Nr.: STV 7-2/2014**
Besetzung des OR Jennewitz
9. **Beschluss-Nr.: STV 8-2/2014**
Besetzung des OR Schmadebeck
10. **Beschluss-Nr.: STV 9-2/2014**
Besetzung des OR Altenhagen
11. **Beschluss-Nr.: STV 10-2/2014**
Auftragsvergabe für die Errichtung von 1 Buswartehäuschen an der Landesstraße L 122, Abzweigung Diedrichshagen
12. **Beschluss-Nr.: STV 12-2/2014**
Beschluss über die 2. Änderung der Innenbereichssatzung Wichmannsdorf
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
13. **Beschluss-Nr.: STV 13-2/2014**
Beschluss über die Vergabe der Instandhaltungsmaßnahme des Rathauses Ostseite sowie Fenster und Türen
14. **Beschluss-Nr.: STV 11-2/2014**
Beschluss über die überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung von Dienstbezügen
15. **Beschluss-Nr.: STV 18-2/2014**
Außerplanmäßige Auszahlung für bewegliche Sachen des AV Maßnahme 26 Neubau Hydrant Schmadebeck
16. Vorkaufsrechtsverzicht Gemarkung Kröpelin Flur 12 Flurstück 731
17. Anfragen, Anregungen, Informationen der Stadtvertreter und Mitglieder der Ortsteilvertretungen
18. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 26.06.2014

Die Sitzungsniederschrift vom 26.06.2014 wird **einstimmig** genehmigt.

6. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 26.06.2014

• **Beschluss-Nr.: STV 7-1/2014**

Beschluss:

Die Stadtvertretung Kröpelin beschließt für die Errichtung eines Spielplatzes in Jennewitz einen Flächentausch.

• **Beschluss-Nr.: STV 8-1/2014**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung gemäß § 50 GO für das Haushaltsjahr 2014 des Produktsachkontos 111090.0111.503102, Bezeichnung Versorgungsumlage Ruhestandsbeamte, in Höhe von 12.300,00 EUR. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 114000.0210.502200, Bezeichnung Gehalt Beschäftigte Hauptamt.

7. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Kropp hält als 1. stellvertretender Bürgermeister seinen Bericht (s. Anlage).

**8. Beschluss-Nr.: STV 7-2/2014
Besetzung Ortsrat Jennewitz**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin wählt Herrn Detlef Salow in den Ortsrat Jennewitz.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

**9. Beschluss-Nr.: STV 8-2/2014
Besetzung Ortsrat Schmadebeck**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin wählt Herrn Ralf Hoch in den Ortsrat Schmadebeck.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

**10. Beschluss-Nr.: STV 9-2/2014
Besetzung Ortsrat Altenhagen**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin wählt Herrn Ingo Panke in den Ortsrat Altenhagen.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

11. Beschluss-Nr.: STV 10-2/2014
Auftragsvergabe für die Errichtung von 1 Buswartehäuschen an der Landesstraße L 122, Abzweig Diedrichshagen

Herr Kropp erläutert kurz die Baumaßnahme.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die Auftragsvergabe für die o. g. Baumaßnahme an die Firma MAKRA-BAU GmbH, Kröpelin mit der Bruttoangebotssumme in Höhe von 5.598,70 EUR.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

12. Beschluss-Nr.: STV 12-2/2014
2. Ergänzung der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wichmannsdorf
- Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Beschlussvorlage wird kurz von Herrn Kropp erläutert.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt zu dieser Beschlussnummer folgende Punkte:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die Aufstellung der Satzung über die 2. Ergänzung der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wichmannsdorf gemäß § 34 i.V.m. § 13 BauGB. Inhalt der Änderung ist die Ergänzung bzw. Ausdehnung des nach § 34 BauGB zu beurteilenden Innenbereichs südöstlich der Ortslage gemäß Übersichtsplan in der Anlage.
2. Der Geltungsbereich befindet sich südöstlich der Ortslage und umfasst die Flurstücke 200/10 und 200/12 (teilw.) der Flur 1, Gemarkung Wichmannsdorf (s. Anlage). Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.
4. Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin billigt den vorliegenden Entwurf der 2. Ergänzung der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wichmannsdorf und den Entwurf der Begründung dazu (s. Entwurf vom 31.07.2014 mit Begründung).
5. Der Entwurf der 2. Ergänzung der Satzung einschließlich der Begründung ist gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme innerhalb eines Monats aufzufordern und über die öffentliche Auslegung zu informieren.

Anlage: Übersichtsplan Geltungsbereich,
Entwurf der 2. Ergänzung der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung
des im Zusammenhang bebauten Ortsteil Wichmannsdorf (Stand:
31.07.2014)

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

13. Beschluss-Nr.: STV 13-2/2014
Rathaus Markt 1, Kröpelin – Instandsetzung der Hülle und der Fenster
Auftragsvergabe für Los 1 – Sanierung und Instandsetzung der Hülle und
Los 2 – Erhaltung und Instandsetzung der Fenster

Herr Kropp erläuterte die Baumaßnahme und deren Notwendigkeit. Laut Frau Kühl muss die Beschlussvorlage ergänzt werden um den Sachverhalt, dass die Mittelüberschreitungen gedeckt werden aus den Rücklagen der Eröffnungsbilanz. Es wurden Bedenken von einem Stadtvertreter geäußert, dass sich hier die Arbeiten von 2 Gewerken, Maler und Tischler, überschneiden. Diese Überschneidungen werden nicht verhindert werden können, aber es werden sich keine zusätzlichen Aufträge ergeben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die Auftragsvergabe für die Instandsetzung der Hülle und Fenster des Rathauses, Kröpelin für Los 1 Sanierung und Instandsetzung der Hülle erfolgt an die Firma Mehlhorn Bautenschutz, Holthusen mit der Bruttoangebotssumme i. H. v. 57.744,68 EUR und Los 2 Erhaltung und Instandsetzung der Fenster erfolgt an die Firma Maler Schmidt, Kröpelin mit der Bruttoangebotssumme i. H. v. 13.217,80 EUR.

Der finanziellen Deckung wird zugestimmt für

1. 75.000 EUR durch Rückstellung für unterlassene Instandhaltungsarbeiten am Rathaus (Fassade und Fenster Ostseite sowie Holzschutz und Fenster)) in der Eröffnungsbilanz: PSK 999999-9999-271000 und
2. lt. § 50 K-V MV durch überplanmäßige Aufwendungen und Ausgaben i. H. v. 5.800 EUR durch Erhöhung des PSK 114010-0364-523110 für die Unterhaltung Gebäude Rathaus von 11.000 EUR auf 16.800 EUR

Der Beschluss wird mit **12 Ja-Stimmen** und **einer Stimmenthaltung** gefasst.

14. Beschluss-Nr.: STV 11-2/2014
Nachträgliche Genehmigung des Beschlusses Nr. HA 3-1/2014 des
Hauptausschusses vom 20.08.2014 über die überplanmäßige Aufwendung und
Auszahlung gemäß § 50 KV-MV für das Haushaltsjahr 2014
Produktsachkonto: 111090.01114.502110
Bezeichnung: Dienstbezüge Beamte
In Höhe von: 46.100,00 €

Laut Mitteilung von Herrn Gutteck ist hierbei ein möglicher Urlaubsabgeltungsanspruch heraus gerechnet worden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die nachträglichen überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von Dienstbezügen an den Bürgermeister in Höhe von 46.100,00 € und folgt somit dem Beschluss des Hauptausschusses.

Der Beschluss wird mit **10 Ja-Stimmen** und **3 Stimmenthaltungen** gefasst.

15. **Beschluss-Nr.: STV 18-2/2014**
Außerplanmäßige Auszahlung lt. § 50 KV M-V für PSK 126000-9999-785710 für die Auszahlung für bewegliche Sachen des AV, Maßnahme 26, Neubau eines Hydranten in Schmadebeck

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die nachträgliche außerplanmäßige Auszahlung lt. § 50 KV M-V für PSK 126000-9999-785710 für die Auszahlung für bewegliche Sachen des AV, Maßnahme 26, Neubau eines Hydranten in Schmadebeck in Höhe von 2.801,36 €.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

16. **Vorkaufsrechtsverzichtserklärung**
für das Flurstück Gemarkung Kröpelin Flur 12 Flurstück 731

Es wird **einstimmig** auf das Vorkaufsrecht verzichtet.

17. **Anfragen, Anregungen, Informationen der Stadtvertreter und Mitglieder der Ortsteilvertretungen**

- Herr Hackendahl informiert, dass Herr Gutteck als Stadtvertreter sein Mandat ordnungsgemäß niedergelegt hat aufgrund seiner Einstellung in der Stadtverwaltung.
- Die Fraktionen der Stadtvertretung und die Fraktionsvorsitzenden werden namentlich von Herrn Hackendahl vorgestellt. Da die SPD keinen Nachrücker-Kandidaten für den zurückgetretenen Herrn Thomas Gutteck hat, besteht die Stadtvertretung bis zum Ende der Legislaturperiode aus 16 Stadtvertretern.
- Herr Hackendahl teilt mit, dass am 13. und 14.09.2014 das Städtepartnerschaftstreffen anlässlich des 15 jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Arnage stattfindet. Er würde sich über eine rege Teilnahme freuen und lädt alle Einwohner ein. Die Feierstunde beginnt am Samstag um 10 Uhr im Rathaus.

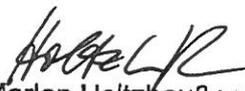
18. **Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr Hackendahl schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:23 Uhr.

Kröpelin, 25.09.2014



Herr Veikko Hackendahl
Stadtvertretervorsteher



Marlen Holtzhaußen
Schriftführerin

Anlage:

- Teilnehmerliste
- Anfrage der Bürgerinitiative Brusow/Glashagen
- Bericht des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Verteiler:

siehe Teilnehmerliste,
Ausschussvorsitzende der Stadt Kröpelin,
Ortsratsvorsitzende

Anwesenheitsliste
über die 2. Stadtvertreterversammlung der Stadt Kröpelin am 04.09.2014

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung:

Mitglieder	anwesend/Unterschrift	fehlt	Bemerkung
Stadtvertreter Dr. Jürgen Borchardt			
Stadtvertreterin Dietlind Schuster			
Stadtvertreterin Karin Reichler			
Stadtvertreter Thomas Lehner			
Stadtvertreter Thorsten Ruf			
Stadtvertreter Hans-Jürgen Lieske			
Stadtvertretervorsitzer Veikko Hackendahl			
Stadtvertreter Paul Schlutow			
Stadtvertreter Berthold Wendt			
Stadtvertreter Thomas Wendt			
Stadtvertreterin Siegrid Geß			
Stadtvertreter Roswitha Käker		x	Entschuldigt
Stadtvertreterin Roland Bull			
Stadtvertreter Manfred Schwarz			
Stadtvertreter Guido Winkler			entschuldigt
Stadtvertreter Dieter Sartorius			

Gleichstellungsbeauftragte Frau Rosita Lehner			entschuldigt
--	--	--	--------------

Verwaltung	anwesend/Unterschrift	fehlt	Bemerkung

Gäste			
-------	--	--	--

Anfrage an die Stadtvertretung Kröpelin:

Die Fortschreibung des Kapitels 6.5 – Energie, einschließlich Windenergie – des REP RR befindet sich in der 2. Auslegung.

Wird die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin dazu eine Stellungnahme abgeben? Dürfen wir erwarten, dass sich die Stadtvertretung gegen das vorgesehene dritte Eignungsgebiet in der unmittelbaren Umgebung von Kröpelin, hier beim Ortsteil Brusow, entscheidet?

Die Bürgerinitiative Brusow/Glashagen schlägt der Stadtvertretung Kröpelin vor, in der heutigen Sitzung, am 04. 09. 2014, zu der obengenannten Auslegung nicht Stellung zu nehmen und zunächst die weitere Prüfung der Fortschreibung des Kapitels 6.5 des REP RR zu veranlassen.

Deshalb sollte heute die Anfrage der Bürgerinitiative nicht beantwortet werden.

Begründung der Anfrage:

In dem örtlichen Bereich, in dem für Kröpelin das dritte Eignungsgebiet ausgewiesen werden soll (Brusow, Nr. 115) wurde eine einzelne Windenergieanlage errichtet. Die emissionsrechtliche Genehmigung, erteilt durch das STALU Rostock, bezieht sich auf die Errichtung von zwei Windenergieanlagen (Prototypen) mit Messmast zum Zwecke der Forschung und Entwicklung. Im Vorfeld erfolgte durch das STALU Rostock keine Prüfung, ob es sich tatsächlich um WEA-Prototypen handelt, die hier im Außenbereich außerhalb eines Eignungsgebietes als „privilegierte Objekte“ errichtet werden sollten. Einwände gegen die Errichtung dieser WEA, wie die der Stadt Kröpelin, der Bürgerinitiative, der Gemeinde Retschow und des NABU blieben erfolglos.

Die Bürgerinitiative hat gegen diese Genehmigung geklagt, vor dem VG Schwerin und dem OVG Greifswald. Ohne Erfolg, weil das Gericht nicht bereit war, die Rechtswidrigkeit des Bauvorhaben festzustellen. Gescheitert sind die Klagen der Bürgerinitiative, weil VG und OVG der Auffassung waren, dass die Kläger mit ihrem Wohnsitz in einem Abstand von mehr als 1000 m von den zu errichtenden Windenergieanlagen nicht Betroffene sind.

Bemerkenswert ist wohl auch die Auskunft von Herrn Schäde, Leiter des Amtes für Raumordnung und Regionalplanung Rostock, dass die Windenergieanlagen in der Nähe des Kröpeliner Stadtteils Brusow „unter Vorgriff auf ein dort entstehendes Eignungsgebiet“ genehmigt worden sind. Doch das ist rechtswidrig!

Heute steht in der Nähe des Kröpeliner Stadtteils Brusow, nach wie vor außerhalb eines Eignungsgebietes, eine einzelne Windenergieanlage, die mittlerweile an das Stromnetz angeschlossen sein soll und die damit zu kommerziellen Zwecken genutzt wird. Die zweite für die Forschung und Entwicklung notwendige WE- Anlage und der genehmigte Messmast wurden nicht errichtet.

Allerdings sind die Lärmbelastung und die Umwelt – und Landschaftsbeeinträchtigung für die dort Wohnenden bereits jetzt erheblich. Was ist da zu erwarten, wenn in diesem Bereich noch weitere Anlagen (sh.Eignungsgebiet!) errichtet werden sollen???

Zum vorgesehenen Eignungsgebiet „Brusow 115“:

Schon die Bezeichnung „Eignungsgebiet Brusow“ ist irreführend. Richtig müsste es heißen: „Eignungsgebiet Kröpelin III“, denn nach Jennewitz (Nr. 14) und Kröpelin II (Nr. 20), wäre das Eignungsgebiet am Kröpeliner Stadtteil Brusow das dritte Eignungsgebiet am Rande der Stadt Kröpelin.

Im Ergebnis der ersten Auslegung zur Fortschreibung des REP RR wurde durch das Amt für Raumordnung und Regionalplanung Rostock und Vertreter des Planungsverbandes eine „Abwägung“ durchgeführt. Das veröffentlichte Ergebnis macht deutlich, dass die abwägenden Personen bezüglich des „WEA – Eignungsgebietes Kröpelin III-Brusow“ keinerlei bestehende Einwände gegen die Ausweisung dieses Eignungsgebietes anerkannt haben.

Weder Einwände der Stadt Kröpelin, noch Einwände des NABU, der Gemeinde Retschow, der Bürgerinitiative oder einzelner Bürger.

So heißt es in der Zusammenfassung: Häufung im Bereich Kröpelin: „gering“, obwohl es sich um das dritte Eignungsgebiet für Kröpelin handeln würde. Weiterhin: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes: „erhöht“, obwohl die zurzeit hier stehende einzelne WEA weithin sichtbar ist, aus Richtung Rostock, aus Richtung Heiligendamm, aus Richtung Bad Doberan, aus Richtung Glashagen, aus Richtung Kröpelin – ohnehin-. Soweit einige Beispiele. Ein Windpark an dieser Stelle würde das Landschaftsbild erheblich nachteilig beeinträchtigen, ganz abgesehen von den entstehenden optischen und akustischen Immissionen bei Tag und Nacht für die dort wohnenden Menschen. Weiter heißt es in der Abwägung bezüglich der Auswirkungen auf den Vogelschutz: „gering“(!), obwohl vom NABU gerade wegen des Vogelschutzes der Ausweisung dieses Eignungsgebietes explizit widersprochen wurde.

Bereits im Genehmigungsverfahren für die sogenannten Prototypen in der Nähe des Kröpeliner Stadtteils Brusow gab es Auflagen wegen der Beeinträchtigung der Flugsicherheit. In der vorliegenden Abwägung heißt es zu Auswirkungen auf die Flugsicherheit: „gering“. Und zum Schluss: „gut geeignet“!

Diese Form der Abwägung des Amtes für Raumordnung und Regionalplanung Rostock und des Planungsverbandes ist nicht nachvollziehbar.

Die Bürgerinitiative Brusow/Glashagen bittet die Stadtvertretung Kröpelin im Interesse der Bürger der Stadt Kröpelin, der hier wohnenden Menschen, alles zu tun, um die Ausweisung eines WEA- Eignungsgebietes in unmittelbarer Nähe des Stadtteils Brusow zu verhindern. Unter Umständen auch durch eine gerichtliche Entscheidung.

Wir gehen davon aus, dass die Stadt Kröpelin sehr wohl gerichtsverwertbare gute Gründe hat, sich gegen das dritte Eignungsgebiet am Rande der Stadt auszusprechen. Damit kann durchaus die Prognose gestellt werden, dass bei erfolgreicher Klage für die Stadt Kröpelin keine Kosten entstehen.

Stadt Kröpelin

Der Bürgermeister
-Bauamt-



Stadt Kröpelin / Markt 1/. 18236 Kröpelin

Bericht zur Stadtvertretersitzung am 04.09.2014, 19.30 Uhr

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
BA/Kr

Datum

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher,
sehr geehrte Stadtvertreter,
werte Bürger der Stadt Kröpelin und Gäste,

in den zurückliegenden Wochen haben insbesondere Hochwasserereignisse bei Starkregen zu schaffen gemacht.

Nach einer gemeinsamen Beratung mit dem ZV Kühlung, dem WOB Conventer Niederung und der Stadt Kröpelin sind die nachfolgenden Maßnahmen eingeleitet worden:

- Ausbau der RWL im Boldenshäger Weg II BA ZVK
- Reparatur und Einstellung des Abflussschachtes des RRB in der Dammstraße ZVK
- Beseitigung von Störungen und Reinigen aller RW-Einläufe in den Stadtbach WBO
- Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen zur RW-Beseitigung im OT Brusow in den Straßen Birkenweg und Am Gutshof,
- Erarbeitung der Förderantragunterlagen zur Ertüchtigung des Stadtbaches in der Bützower Straße

Als Sofortmaßnahme werden den betroffenen Grundstückseigentümern gefüllte Sandsäcke zur Verfügung gestellt.

Nach den erneut mit der DB geführten Verhandlungen haben wir erreicht, dass nun ein Vertrag erarbeitet wird, der nur die Vermögenszuordnung der Flächen der Bahnhofstraße beinhaltet und die Stadt vor weiteren Kosten (außer Vermessungskosten) freistellt.

Am 06. August haben wir die Hansetour Sonnenschein an unserer Mühle würdig empfangen können.

Viele Kröpelineer Bürger und Betriebe sind dem Spendenaufruf gefolgt.

Somit konnten wir, mit den Spenden der AWO, insgesamt über 60000,00€ zugunsten krebskranker Kinder übergeben.

Unser Dank geht an alle Spender, den Organisatoren der AWO, des Mühlenvereins und allen Helfern. In einem Dankeschreiben wurde uns mitgeteilt, dass die erwartete Spendensumme in Höhe von 50.000€ mit der erzielten Summe von 115.000€ weit überschritten worden ist.

Telefon (03 82 92) 851-0
Telefax (03 82 92) 851-10
E-Mail Kropp@stadt-kroepelin.de
stadt-kroepelin@aol.com
Internet www.stadt-kroepelin.de

Bankverbindungen
Ostseesparkasse Rostock
BLZ 13050000 Konto-Nr. 53 000 1012
Deutsche Kreditbank Rostock
BLZ 12030000 Konto-Nr. 102 277
Raiffeisenbank Bad Doberan
BLZ 13061128 Konto-Nr. 1002 026 600

Allgemeine Sprechzeiten
Dienstag 9 12 Uhr
13 18 Uhr
Mittwoch 9 12 Uhr
Donnerstag 9 12 Uhr
13 16 Uhr
und nach Vereinbarung

In den SO-Ferien fand in der Bibliothek das Projekt „Leselust statt“.
Bei den Kindern der 3.-6. Klasse sollte die Neugier und Lust am Lesen geweckt werden.
37. Kinder haben an dieser Aktion teilgenommen und in den Ferien zwischen 1-5 Bücher gelesen.
Das Projekt „Leselust“ ist eine schöne Idee die auch weitergeführt werden sollte.

Mit dem Start in das neue Schuljahr am 25. August wurden 38 ABC-Schützen eingeschult.
Somit haben wir die Zweizügigkeit erreicht.
Der Klassenraum der 1a wurde von einigen Eltern neu gemalert und gestaltet.
Eine Initiative, die von uns sehr gerne materiell unterstützt worden ist.

Im Bereich des stätischen Personals hat sich einiges verändert.
Mit Thomas Gutteck als Hauptamtsleiter und Martin Seemann für das SG Kita Kultur und Gewerbe haben zwei neue junge Mitarbeiter am 01.08. den Dienst in der Stadtverwaltung angetreten und sich sehr gut eingearbeitet und auch schon bewährt.
Die langjährige HA-Leiterin, Frau Erdmann wurde am 28. August würdig verabschiedet.

Seit dem 01. September bezieht der Bauhofmitarbeiter Herr Grützner nun die wohlverdiente Altersrentne.
Ralf Schwarz aus Kröpelin ist als Nachfolger eingestellt worden.

Mit den Neueinstellungen aus jüngster Zeit, verstärken die Mitarbeiter Malen Holtzhausen, Martin Seemann Thomas Gutteck und Ralf Schwarz die freiwillige FFW der Stadt Kröpelin.
Mit Gerd Fritsche und Christian Framm sind weitere Mitglieder der FFW bei der Stadt Kröpelin tätig.

Im Ergebnis der gestrigen gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses, des FINA und des GE- Ausschüssen prüfen wir nun den Kauf und die Gründung eines Kommunalunternehmens für die Freiflächen-Photovolthaikanlage im GE-„Südwest“.
Dieser für die Stadt völlig neue aber auch interessante Weg soll Einnahmen der Stadt stärken. Wir hoffen auf Unterstützung und kurzfristige Bearbeitungszeiten der Unterlagen durch den Landkreis.

Die Straßenbaumaßnahmen Am Sportplatz in Schmadebeck, Ahornallee in Klein Nienhagen und die Betonspurbahn in Diedrichshagen stehen kurz vor der Abnahme.
Ein besonderer Dank geht hier an den Baubetrieb Groht & co und an die Einwohnen von Kein Nienhagen die diese schwierige Baustelle im „Sackgassendorf“ gemeistert haben.

Nach Gesprächen mit dem Kreisplanungsamt haben wir eine gute Nachricht für die Gebäudeeigentümer in den Ortsteilen.
Bei gegebener Förderfähigkeit können ab sofort Fördermittelanträge gestellt werden.

Eine gute Nachricht ist auch die Zusage über die Förderfähigkeit des grundhaften Neuaufbaus der Verbindungsstraße zw. Diedrichshagen und Wichmannsdorf.
Für diese Baumaßnahme werden wir Umgehend unsere Schularbeiten in Abstimmung mit den Ausschüssen und dem Ortsrat machen.